



LETZTE INFOS 2026

WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR TEILNEHMER UND IHRE BEGLEITER ALS ERGÄNZUNG ZUR WETTKAMPFBESPRECHUNG

Der Veranstalter macht darauf aufmerksam, dass die **Teilnahme an der Wettkampfbesprechung** für jeden Teilnehmer Pflicht ist. Hier wird noch einmal auf wichtige Regeln, aktuelle Gefahren oder eventuelle Änderungen hingewiesen.

1. Generell ist den Anweisungen der Kampfrichter, des Rettungs- und Sicherheitspersonals, sowie der offiziellen Helfer der Veranstaltung unbedingt Folge zu leisten. Verstöße können durch das Wettkampfrichter gemäß DTU-Sportordnung geahndet werden, insbesondere mit Verwarnung, Zeitstrafe oder – bei schweren bzw. nicht abgestellten Verstößen – Disqualifikation.
2. Bei der Überwachung und Gewährleistung der Verkehrssicherheit setzt die Polizei und THW u.a. Verkehrsleitkegel und Straßenleitpfosten auf den Strecken ein und wird dabei noch von gekennzeichneten Helfern unterstützt.
Die Gefahrenstelle (Unterführung Allersberger Straße) wird ausschließlich in einer Richtung befahren und entsprechend gesichert. Es gilt ein **Überholverbot ab der Unterführung der Allersberger Straße, auf dem Radweg oberhalb des Freibades bis zur Abstiegszone**.
Wir weisen hiermit ausdrücklich auf die Abstiegs- und Aufstiegszone hin, hier ist Begegnungsverkehr bis zum Tor und jeder Teilnehmer muss auf seiner Seite des befestigten Weges fahren.
Die Wendepunkte sind mit Helfern besetzt und mit Verkehrsleitkegeln markiert, diese müssen umfahren werden.
3. Folgende Anordnungen der Erlaubnisbehörde sind für den Wettkampf, speziell das Radfahren, maßgebend:
 - a. Teilnehmer und Führer von offiziellen Begleitfahrzeugen haben die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung (StVO) - insbesondere das Rechtsfahrgebot - **strengstens** zu beachten.
 - b. Beim Radfahren ist das Tragen eines Helmes **Pflicht!** Die Straßenverkehrsordnung ist einzuhalten. Nichtbeachtung führt zur Disqualifikation.
 - c. Nicht regelkonforme oder unsichere Ausrüstung kann durch die Kampfrichter beanstandet werden. Verstöße können gemäß DTU-Sportordnung geahndet werden.
4. Ergänzende Informationen zum Fahrrad und zur Radausrüstung:
 - a. Jeder Teilnehmer ist selbst dafür verantwortlich, mit technisch einwandfreiem und verkehrssicherem Material - die Gefährdung Dritter ausschließenden Zustand - an den Start zu gehen. Das Fahrrad darf ausschließlich durch menschliche Muskelkraft vorwärtsbewegt werden. Jedes Fahrrad muss über eine getrennt voneinander bedienbare Vorder- und Hinterradbremse verfügen.
 - b. Der Fahrradhelm muss radsportspezifisch sein, korrekt sitzen, unbeschädigt sein und mit geschlossenem Kinnriemen getragen werden. Der Helm ist vom unmittelbaren Aufnehmen des Fahrrades bis nach dem Abstellen des Fahrrades in der Wechselzone geschlossen zu tragen. Es erfolgen Kontrollen bei der Radabgabe.
 - c. Beim Rennen sind Armauflagen bzw. Triathlon-Aufsätze erlaubt, sofern sie nicht über die Vorderkante des Vorderrades hinausragen und die Arme dabei nicht von oben überdeckt werden. Alle Rohrenden am Lenker müssen verschlossen sein.

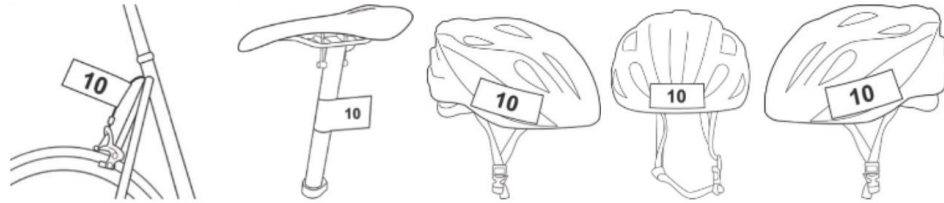


LETZTE INFOS 2026

- d. Scheibenbremsen sind erlaubt. Scheibenräder sind grundsätzlich erlaubt, können jedoch vom Einsatzleiter bei extremen Witterungsbedingungen aus Sicherheitsgründen untersagt werden. Spiegel am Fahrrad oder Helm sind nicht erlaubt.
 - e. Getränke, Verpflegung, Werkzeug, Ersatzteile und sonstige Behälter dürfen nur sicher befestigt am Fahrrad mitgeführt werden. Glasflaschen oder zerbrechliche Behälter sind nicht erlaubt. Am Heck des Fahrrades sind maximal zwei Flaschen mit jeweils bis zu 1 Liter Inhalt zulässig. Im Rahmen integrierte Getränkesysteme dürfen insgesamt maximal 2 Liter enthalten. Behälter auf dem Oberrohr dürfen die Länge des Oberrohrs nutzen, aber maximal 10 cm über die Oberkante des Oberrohrs hinausragen und nicht breiter als das Oberrohr selbst sein. Am Lenker oder an den Armauflagen angebrachte Flaschen, Halterungen oder Behälter müssen den Vorgaben der DTU-Sportordnung entsprechen; die Arme dürfen dabei nicht von oben überdeckt werden. Auf Flaschen, Boxen, Halterungen oder sonstigen Behältern darf im Rennen kein Körperteil abgelegt werden.
 - f. Das Mitführen von Behältnissen am Körper sowie das Einführen oder Befestigen von Gegenständen in der Bekleidung an Armen oder Beinen ist nicht erlaubt. Verpflegung, Schläuche oder ähnliche Gegenstände dürfen in den dafür vorgesehenen Rucksacktaschen der Wettkampfkleidung mitgeführt werden, sofern dadurch keine Gefährdung oder unzulässige aerodynamische Verkleidung entsteht. Kameras am Fahrrad oder Helm dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Einsatzleiters verwendet werden.
 - g. Gemäß § 25 DTU-Sportordnung ist bei unserer Veranstaltung Windschattenfahren verboten! Windschattenfahren hinter oder seitlich neben einem anderen Teilnehmer ist verboten. Die Teilnehmer haben Versuche anderer, Windschatten zu fahren, zurückzuweisen. Ein Teilnehmer, der nicht deutlich genug zu erkennen gibt, diese Bestimmungen einzuhalten, ist mit Zeitstrafe, ggf. der Disqualifikation zu bestrafen. Ebenfalls ist das ständige Nebeneinander fahren verboten. Anweisungen von Kampfrichtern zu versetztem Fahren ist im Rahmen der Straßenverkehrsordnung (StVO) Folge zu leisten.
5. Beim Radfahren und Laufen ist die vorgeschriebene Mindestbekleidung gemäß DTU-Sportordnung zu tragen. Diese besteht aus Einteiler oder Oberteil und Hose. Einteiler sind als Oberteil zu tragen, also über beide Schultern.
6. Jeder Teilnehmer ist für seine Identifizierung über die Startnummer selbst verantwortlich, in dem diese klar sichtbar auf dem Körper, auf der Kleidung, dem Fahrrad-Rahmen und dem Helm getragen werden.
- a. Die Startnummern (Ausdruck & Aufkleber) erhalten sie bei der Anmeldung zusammen mit dem Transponder (siehe Öffnungszeiten der Registrierung).
 - b. Die Körperbeschriftung der Oberarme erfolgt bei der Anmeldung und muss beim Schwimmen sichtbar sein. Die gedruckte Startnummer darf beim Schwimmen nicht getragen werden.
 - c. Beim Radfahren ist die gedruckte Startnummer sichtbar auf der Rückseite und beim Laufen sichtbar auf der Vorderseite des Oberkörpers zu tragen.

LETZTE INFOS 2026

- d. Die **Fahrräder und Helme** sind mit sichtbar aufgeklebter Startnummer zu den angegebenen Eincheckzeiten in der Wechselzone abzugeben.



7. Nach der Kontrolle am Rad-Check-In hat der Teilnehmer Rad und Helm auf dem ihm zugewiesenen Platz abzustellen und diese müssen in der Wechselzone verbleiben. Alle anderen Ausrüstungsgegenstände können auch zum Zeitpunkt der Eincheckzeit VOR dem ersten Start am Wettkampftag abgelegt werden (Freitag bis 17 Uhr; Samstag bis 8 Uhr).
8. Unmittelbar neben dem Rad befindet sich in der Wechselzone eine Wechsel-Box, die mit der Startnummer versehen ist. In diese Box muss die Rad- bzw. Laufkleidung abgelegt werden. Die Abgabe der Kleidung erfolgt beim (Vorabend-) Check-In oder am Wettkampftag VOR dem ersten Start. Der Wechselbeutel wird nach dem Umkleiden vom Athleten in der Wechselbox am Rad verstaut.
9. Direkt am Rad dürfen sich, mit Ausnahme der eingeklickten Radschuhe (ohne Socken), des Helms, der Startnummer und ggf. einer Sehhilfe/Sonnenbrille keine weiteren Ausrüstungsgegenstände befinden.
10. Die Wechsel-Boxen dürfen im Wechselbereich nicht ausgepackt werden. Nicht regelkonform abgelegte Gegenstände können durch das Wettkampfrichter entfernt bzw. der Verstoß gemäß Sportordnung geahndet werden.
11. Alle Teilnehmer müssen sofort nach Abgabe der Räder bzw. Wechselbeutel die Wechselzonen verlassen, um keine anderen Teilnehmer zu behindern.
12. Eltern bzw. Betreuer ist der Aufenthalt in den Wechselzonen prinzipiell nicht gestattet.
13. Nach dem Radfahren müssen die Teilnehmer ihre Räder selbst in die Radständer zurückstellen. Die Räder werden nicht durch die Helfer in der Wechselzone abgenommen.
14. Nach der DTU-Sportordnung gibt es für Einzel- UND Staffel-Teilnehmer der Altersklassen Schüler A-C und Jugend B vorgeschriebene maximalen Abrolllängen. Die Abrolllängen werden beim Check-in von Kampfrichtern überprüft. Maßgeblich ist die jeweilige Altersklasse nach Geburtsjahr. Die Abrolllänge/ Übersetzung ist die Strecke, die ein Rad im größten Gang bei einer vollständigen Kurbelumdrehung zurücklegt. Die Abrolllänge des Rades muss **eigenständig** durch den Teilnehmer (Jugend B, Schüler A-C) vorab eingestellt werden (Achtung: kein Radservice vor Ort).

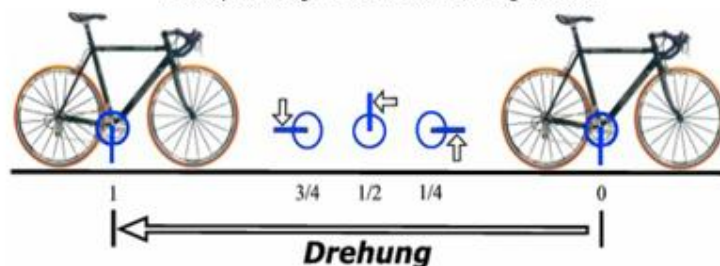
Kampfrichter-Arbeitsblatt

Ermittlung der Abrolllänge

(Triathlon Ausgabe 1/2002)

Seite 11

Quelle: <http://www.tbegemann.de/kado.htm> Ablauflänge feststellen



LETZTE INFOS 2026

Altersklasse	Alter	Max. Ablaflänge
Jugend B	14-15	6,20 m
Schüler A	12-13	5,70 m
Schüler B	10-11	5,70 m
Schüler C	8-9	5,70 m

Wenn das Rad nicht den Vorgaben entspricht, kann der Teilnehmer zwar starten, allerdings nur außer Konkurrenz (Zeitnahme: ja/ Platzierung/Wertung: nein).

15. Jeder Teilnehmer erhält bei der Anmeldung einen **Identifikations-Transponder**, der zur Zeitnahme dient. Der Transponder ist mittels Klettband am Fußgelenk während des Wettkampfes zu tragen. Bei Verlust des zugewiesenen Transponders wird eine Gebühr von 25 € fällig. Die Rücknahme des Transponders erfolgt nur im Zielbereich.

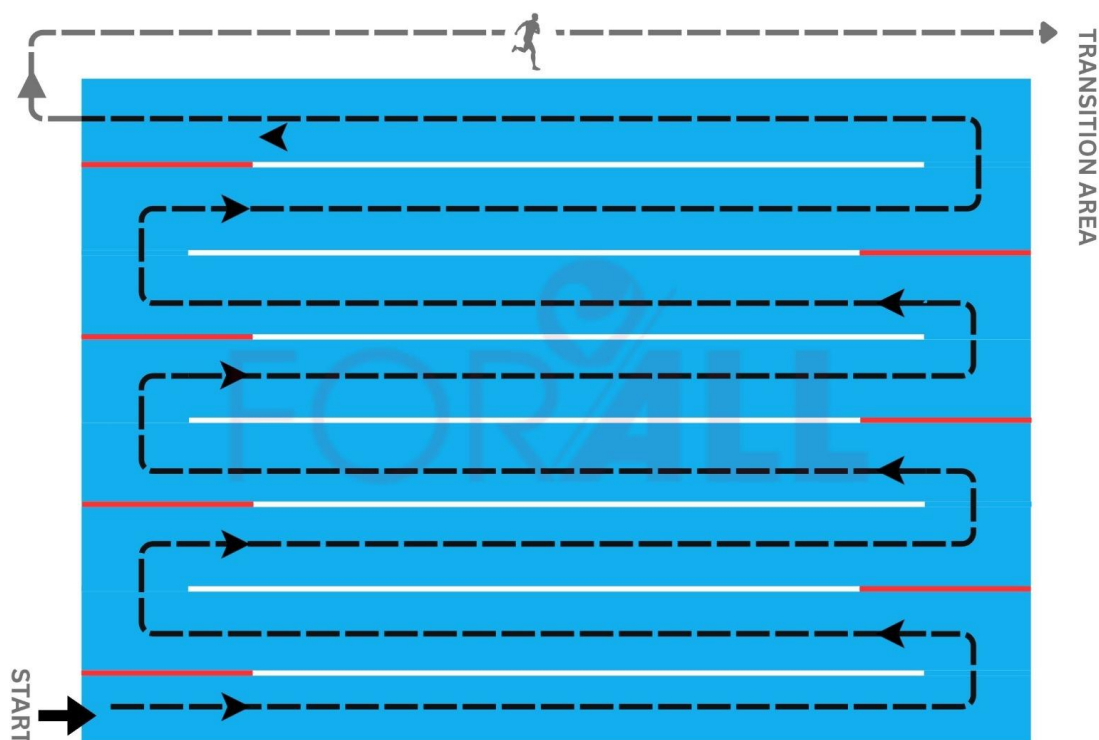


16. Sollte sich ein Teilnehmer während des Wettkampfes entschließen, den Wettkampf zu beenden, muss sich dieser sofort bei einem Streckenposten oder Wettkampfrichter melden.
17. Das **Begleiten der Teilnehmer** auf den Wettkampfstrecken, insbesondere beim Radfahren oder Laufen, ist **strengstens untersagt**. Ausnahmen bestehen nur in begründeten Fällen.
18. Kopfhörer, In-Ears und vergleichbare Geräte sind während des gesamten Wettkampfes nicht erlaubt. Smartwatches dürfen als Uhr bzw. zur Anzeige eigener Leistungsdaten genutzt werden; eine Nutzung zum Telefonieren, Schreiben oder Empfangen von Nachrichten, Abspielen von Musik, Fotografieren, Filmen oder für soziale Medien ist nicht erlaubt.
19. Abfälle, Becher, Flaschen, Gelverpackungen und sonstige Gegenstände dürfen ausschließlich in den gekennzeichneten Verpflegungs- bzw. Wegwerfzonen entsorgt werden. Außerhalb dieser Zonen ist das Wegwerfen verboten und kann gemäß Sportordnung geahndet werden.
20. Die finalen Startzeiten stehen nach Meldeschluss (ca. 2 Wochen vor Start) im Internet auf unserer Webseite zur Verfügung. Die Veröffentlichung kommunizieren wir über unsere Social-Media-Kanäle Facebook & Instagram.
21. Achtung: Die Abholung der Räder kann erst nach den letzten Rennen des jeweiligen Wettkampftages erfolgen, um die noch aktiven anderen Teilnehmer nicht zu gefährden.

LETZTE INFOS 2026

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN ZUM SCHWIMMEN 2026

Schwimmen: Staffel-Sprint am Freitag 3.Juli 2026

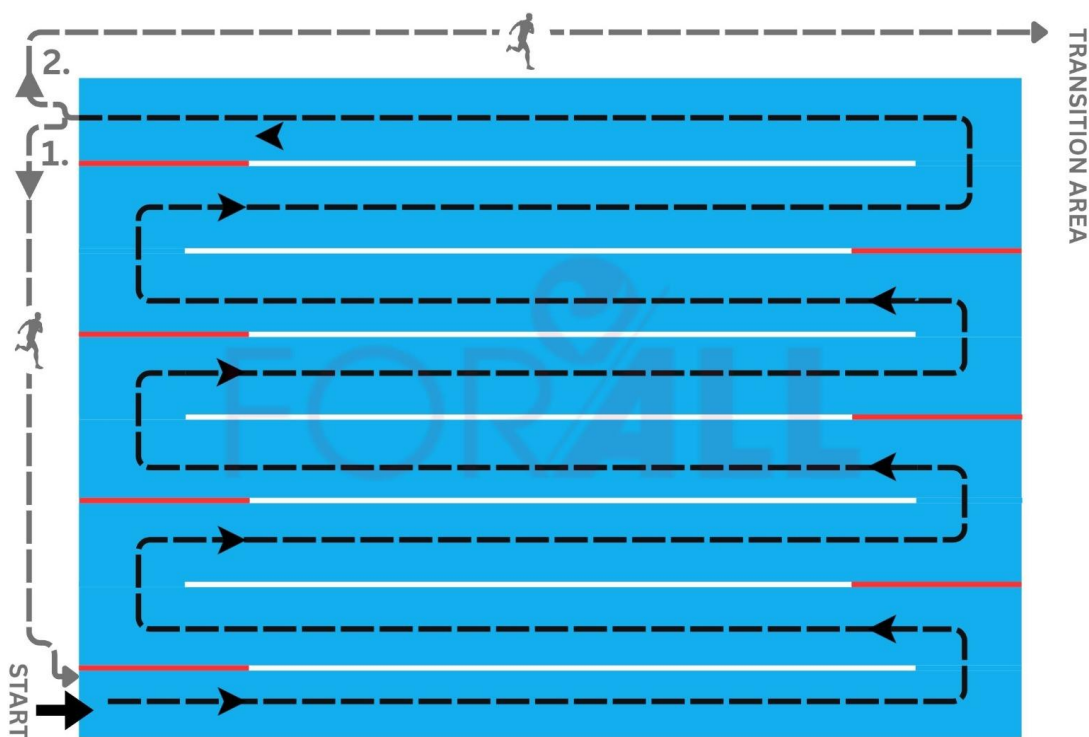


Challenge-forALL - Sprint Staffel - 400m

- Die Teilnehmer müssen 1 Runde á 0,4km schwimmen.
- Geschwommen wird in durch Leinen abgesperrten 50m-Bahnen.
- Der Start erfolgt durch einen Einzelstart mit ca. 8 Sekunden Abstand („Rolling Start“).
- Es wird von Bahn 1 gestartet und von Bahn zu Bahn bis zu Bahn 8 geschwommen.
- Bei jeder Wende muss der Beckenrand berührt werden.
- Ein Nichtberühren des Beckenrands führt zur Disqualifikation.
- Badekappen sind selbst mitzubringen.

LETZTE INFOS 2026

Schwimmen: Einzel-Sprint am Freitag 3.Juli 2026



Challenge-forALL - Sprint Einzel - 800m

- Die Teilnehmer müssen **2 Runden** á 0,4km mit kurzem Landgang schwimmen.
- Geschwommen wird in durch Leinen abgesperrten 50m-Bahnen.
- Der Start erfolgt durch einen Einzelstart mit ca. 5 Sekunden Abstand („Rolling Start“).
- Es wird von Bahn 1 gestartet und von Bahn zu Bahn bis zu Bahn 8 geschwommen und nach einem kurzen Landgang beginnt die zweite Runde wieder am ursprünglichen Startpunkt. Helfer kümmern sich um den unbehinderten Wiedereinstieg ins Becken.
- Bei jeder Wende muss der Beckenrand berührt werden.
- Ein Nichtberühren des Beckenrands führt zur Disqualifikation.
- Badekappen sind selbst mitzubringen

Schwimmen: Wettbewerbe am Samstag 04.Juli 2026

- Bei den Wettbewerben am Samstag (Fitness/ Familiy & Friends Staffel, Jugend B, Schüler A-D) starten die Teilnehmer wie gewohnt im Massenstart in den zugewiesenen Schwimmbahnen.
- Die geschwommenen Bahnen müssen von den Teilnehmern selbstständig gezählt werden.
- Bei jeder Wende muss der Beckenrand berührt werden.
- Eine unzureichende Anzahl an Schwimmrunden oder ein Nichtberühren des Beckenrands führt zur Disqualifikation.



LETZTE INFOS 2026

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN ZUM LAUFEN 2026

Laufen: Wettbewerbe am Freitag 3.Juli 2026

- Die Laufstrecke ist seit diesem Jahr eine Wendepunktstrecke von 5 km (siehe Streckeninfos zur Laufstrecke auf unserer Website).
- Nach dem Start verlässt der Läufer das Schwimmbad durch das hintere Tor. Die Strecke verläuft anschließend durch den Rothgrund, dann ein Stück auf der Original-Strecke des DATEV Challenge Roth, bevor es Richtung Wendepunkt rechts ab in den Wald geht.
- Kurz vor dem Wendepunkt gibt es eine Versorgungsstation mit Wasser (beidseitig der Strecke) und der Möglichkeit zur Selbstverpflegung. Der Bereich der sog. „Littering Zone“ befindet sich 50m vor und 50m hinter den Versorgungsstationen. Bitte unbedingt von den bereitgestellten Mülltonnen Gebrauch machen.
- Am Wendepunkt werden die Startnummern der Athleten erfasst.
- Der Rückweg folgt zunächst denselben Weg, führt dann aber Richtung Ziel durch das Drehkreuz am Seiteneingang des Schwimmbads, bevor es in den Zielbereich im Schwimmbad geht.

Laufen: Wettbewerbe am Samstag 4.Juli 2026

- Die Laufstrecke am Samstag ist größtenteils identisch wie in den Jahren zuvor.
- Zu Beginn gibt es eine Versorgungsstation mit Wasser. Bitte die Becher in die bereitgestellte Mülltonne werfen.
- 2,5 km-Strecke: Die Läufer verlassen das Schwimmbad durch das hintere Tor nach links und laufen eine Runde durch den Rothgrund. Der Weg Richtung Ziel führt dann durch das Drehkreuz am Seiteneingang des Schwimmbads, bevor es in den Zielbereich im Schwimmbad geht.
- 1 km-Strecke: Die Läufer verlassen das Schwimmbad durch das hintere Tor nach rechts und laufen eine Wendepunktstrecke. Der Weg Richtung Ziel führt dann durch das Drehkreuz am Seiteneingang des Schwimmbads, bevor es in den Zielbereich im Schwimmbad geht.
- 400 m/200 m-Strecke: Die Sportler laufen eine jeweils markierte Runde innerhalb des Schwimmbads.



LETZTE INFOS 2026

ÖFFNUNGSZEITEN DER ANMELDUNG/ REGISTRIERUNG

Die Ausgabe der Startunterlagen erfolgt am Anmeldezelt im Freizeitbad Roth (Friedrich-Wambsganz Straße 2) zu folgenden Öffnungszeiten:

SPRINT-EINZELN & -STAFFEL: Freitag, 03. Juli 2026, 15-17 Uhr („Priority Check-In“)

Alle anderen Startgruppen: Freitag, 03. Juli 2026, **17:15-20:00** Uhr („Vorabend-Check-In“)

UND

Samstag, 4. Juli 2026, 6:00 – 8:00 Uhr

Anmeldung & Wechselzone schließen um 8 Uhr
(Ausnahme: Schüler D (nur Swim & Run) bis 11:30 Uhr möglich)

WICHTIGE INFORMATIONEN ZU DEN STAFFELN

Jede Staffel bekommt einen Transponder für die Zeitnahme. Dieser Transponder hat auch die Funktion eines Staffelstabes, muss also jeweils übergeben werden. Es gibt keinen Bereich für die Aufbewahrung vor dem Start abgelegter Bekleidung. Dafür ist jeder Starter selbst verantwortlich.

Schwimmer: Wechsel zum Radfahren: Transponder im Staffelwechselbereich (Ausgewiesener Bereich in der Wechselzone) an Radfahrer übergeben. Die Übergabe muss ausschließlich in diesem Bereich erfolgen!

Radfahrer: Wechsel zum Läufer: Transponder im Staffelwechselbereich (Ausgewiesener Bereich in der Wechselzone) an Läufer übergeben. Die Übergabe muss ausschließlich in diesem Bereich erfolgen.

Achtung: Für Staffel-Radfahrer der Altersklassen Schüler D bis Schüler A sowie Jugend B gelten die vorgeschriebenen maximalen Ablaflängen gemäß DTU-Sportordnung. Maßgeblich ist die jeweilige Altersklasse nach Geburtsjahr (siehe hierzu Punkt 14).

Läufer: Rückgabe des Transponders im Zielbereich

Treffpunkt: Der Staffeltreffpunkt für den Zieleinlauf liegt etwa 300 Meter vor dem Zielareal und wird als „Meeting-Point für Staffeln“ eingerichtet.

Endversorgung: Im Ziel wird für die Verpflegung aller Staffelteilnehmer gesorgt.